



Shotokan Karate-Do Kall e.V.  
z.H. dem komm. Vorstand  
53925 Kall

24.03.2009

## **Kündigung der Mitgliedschaft und Abgabe aller Aufgaben im Verein Shotokan Karate-Do Kall e.V. zum 15.04.2009.**

Liebe Karateka, meine Schüler, liebe Eltern,

mit schwerem Herzen muss ich hiermit mitteilen, dass ich aufgrund der Vorkommnisse der letzten Zeit nicht mehr ein Teil dieses Vereins sein kann und erkläre hiermit meinen Rücktritt zum 15.04.2009.

Udo Koch hat nun endgültig alles zerstört, was Annette, Klaus und ich in den letzten beiden Jahren mit viel harter Arbeit aufgebaut haben. Nun will er seine Machtposition zurück erlangen, obwohl er damals ohne ersichtlichen Grund seinen Vorstandsposten niederlegte. Scheinbar möchte er jetzt den gestärkten und besser organisierten Verein durch seine diktatorische Veranlagung erneut vor die Frage stellen „entweder ihr seid für mich oder gegen den Verein“. Ich kann ab dieser Stelle nichts mehr tun, ich habe lange genug gekämpft.

Ich werde nun kurz den gesamten Zusammenhang des Problems darlegen, damit alle Mitglieder des Vereins und deren Angehörige wissen, worauf sie sich in Zukunft einlassen müssen.

Udo Kochs Rücktritt im Jahr 2006 basierte auf einer Entscheidung, die gegen seinen Willen war (nämlich die Ablehnung des spontanen und unüberlegten Gedankens, innerhalb von zwei Wochen ein eigenes Dojo zu besitzen), was wohl für ihn so etwas wie einen Vertrauensbruch darstellte, jedoch eigentlich nur eine gut durchdachte Entscheidung seitens der Mitglieder war. Denn hätte der Verein damals bereits dem Dojo-Plan zugestimmt, wäre er wohl heute nicht mehr existent, da die finanzielle Lage zu der Zeit im Gegensatz zu heute mehr als schlecht aussah. Nun muss ich zwar gestehen, dass ich damals ebenfalls für das Dojo stimmte, dies tat ich jedoch nur aus dem Grunde, weil ich zu dieser Zeit noch Vertrauen zu Udo Koch besaß und ihn als meinen Trainer respektierte - was, wie ich wenig später herausfand, ein sehr großer Irrtum war.

Schon wenige Wochen nach der außerordentlichen Mitgliederversammlung die das Dojo ablehnte, trat Udo Koch von seinen Posten im Verein zurück und erklärte, dass er sich als Person nicht durch die Vereinsmitglieder bestätigen sehe, weshalb er nicht länger 1. Vorsitzender sein könne.

## **Kündigung der Mitgliedschaft und Abgabe aller Aufgaben im Verein Shotokan Karate-Do Kall e.V . zum 15.04.2009**

In der Angst, dass der Verein durch diesen Rücktritt zerfallen würde, nahmen Annette Hilger, Klaus Lang und ich diese große Herausforderung an und übernahmen vorerst kommissarisch den Vereinsvorstand, welcher wenig später durch die ordentliche Mitgliederversammlung 2007 bestätigt wurde. Absolut unerfahren und mit den vielen neuen Aufgaben völlig vor den Kopf gestoßen, waren wir auf die Hilfe von Udo Koch angewiesen, welcher sich anfangs auch sehr kooperativ verhielt. Das jedoch änderte sich wenig später, und es begann ein Kampf um Nichtigkeiten, wie etwa die namentliche Erwähnung im kommenden Newsletter oder die Lobpreisung auf der Vereinseigenen Homepage über die „herausragenden Leistungen“ seiner Person.

Denn scheinbar lief es nicht so, wie Udo Koch es sich vorgestellt hatte, nämlich, dass wir den Verein für ihn und in seinem Interesse weiterführen. Ab diesem Zeitpunkt zeigte Udo Koch sein wahres Gesicht. So entstand die erste von ihm privat erstellte Homepage mit dem Namen „www.Karate-Kall.de“ was nicht einem angemessenen Verhalten entspricht. Denn neben endlosen selbstverherrlichenden Einzelheiten zu seinen Tätigkeiten im Verein, stellte er diese Homepage so dar, als wäre er der einzige Ansprechpartner, wenn man in Kall Karate-Do trainieren wollte. In einem schlechten Design und Aufbau präsentierte er sich und „seinen“ Sport in allen Einzelheiten und baute diese sinnlose Arbeit mehr und mehr aus.

So konnte ich im August des Jahres 2008 mehr als 30 Domains auflisten (siehe Anhang „Udo Kochs Domains“), die von Udo Koch über Karate-Do in Kall angelegt worden waren. Natürlich musste ich daraufhin reagieren und die restlichen Domains sichern, um den Verein bei der Eingabe in einer Suchmaschine (z.B. Google) nicht völlig untergehen zu lassen, weshalb auch ich ca. zehn Domains sicherte. Damit verbunden war ein ewiger Streit, sei es wegen den zahlreichen gelöschten Gästebucheinträge, die ich in seinem Gästebuch eingeschrieben hatte oder wegen kopierten Quelltexten, die er ohne zu Fragen in seine Seite einbaute und später erklärte, er habe diesen nicht von mir - was nicht möglich war, da ich diesen Quelltext für mich individuell angepasst hatte. Es bestehen auch genügend Screenshots zu diesem Punkt.

Nun aber möchte ich der Chronologie folgen und mit der Zeit kurz nach den Wahlen zu Beginn des Jahres 2007 fortfahren. Ungefähr einen Monat später - so mussten wir bald darauf erfahren - hatte sich Udo Koch als Vorsitzender des Vereins beim Onlineportal des Landessportbundes angemeldet und sich die Zugangsdaten gesichert, natürlich ohne uns davon zu berichten oder sich irgend etwas davon anmerken zu lassen.

Desweiteren sabotierte er unsere Vereinsaktionen mit „lautlosen Erpressungen“. Wie z.B. bei der Aufräumaktion, bei der möglichst alle Vereinsmitglieder anstatt des Trainings helfen sollten, Müll in Kall zu sammeln, für einen guten Zweck. Udo Koch veranstaltete genau zu dieser Zeit ein Prüfungsvorbereitungstraining für die Prüfung am darauf folgenden Montag und hing zudem unsere Informationszettel ab. Dazu kommen zusätzliche Trainings Mittwochs Abends in Scheven zur Prüfungsvorbereitung bzw. Samstags morgens von 10:00 - 12:00 Uhr, ohne den Vorstand von diesen eigenmächtig aufgestellten Aktivitäten zu informieren.

Ein weiterer Punkt ist, dass er seit einem Vorfall auf einem Trainertreffen, bei dem es ihm wieder nicht gelang, seine Meinung durchzusetzen, an keinem Trainertreffen mehr teilnahm, bis Ende des Jahres 2008, als es sich wieder spezieller um seine Interessen handelte, was sehr schlecht war, weil diese Treffen die einzige Möglichkeit waren, mit ihm mehr oder weniger zu kommunizieren,

## **Kündigung der Mitgliedschaft und Abgabe aller Aufgaben im Verein Shotokan Karate-Do Kall e.V. zum 15.04.2009**

da er weder auf eMails antwortete, noch persönliche Gespräche, was die Arbeit mit ihm quasi unmöglich machte.

Als sich Ende 2007 die Situation mehr und mehr verschärfte, baten wir ihn um ein Gespräch, was er zu dieser Zeit auch annahm. Doch hatten beide Parteien völlig unterschiedliche Vorstellungen von dieser besagten Auseinandersetzung. Wir, also der Vorstand, erhofften uns einfach wieder mehr Zusammenarbeit mit Udo Koch, was uns allen sicherlich weitergeholfen hätte. Er jedoch nutzte diese Gelegenheit nur, um uns einen Ordner vorzulegen, gefüllt mit Protokollen, eMails und handschriftlichen Texten, um uns verständlich zu machen, wie schlecht er unsere Arbeit bewertete und was er sich alles von uns erhofft hatte. Dass wir ihn nicht mehr zu 100% unterstützten, hatte ihn wohl sehr enttäuscht.

Dennoch verabschiedeten wir uns damals mit dem beidseitigen Wunsch nach Verbesserung der Gesamtsituation. Von unserer Seite kamen dann auch einige entgegenkommende Maßnahmen, wie zum Beispiel der gewünschte Artikel im neuen Newsletter o.ä.. Er änderte an seinem Verhalten jedoch nichts.

In diese Zeit passt unter anderem eine absichtlich von ihm herbeigeführte Unstimmigkeit, was den neuen Anfängerkurs betraf. Beschlossen, auch in Absprache mit ihm, war eine Kursgebühr von 35 Euro und bei Abschluss des Kurses die Zahlung der Anmeldegebühr von 25 Euro, um die entstandenen Kosten zu decken. Er jedoch versicherte seinen Anfängern (und viele blieben ja bis heute nur „seine“ Mitglieder), dass für sie die Anmeldegebühr entfallen würde. Somit stellte er sich als ehrenhaften Menschen dar und machte den Vorstand vor den Anfängern schlecht, was jedoch bereits eine Woche später durch eine Ansprache vor den Neumitgliedern geregelt wurde. Abgesehen von den falschen Versprechungen innerhalb des Kurses, verbreitete er innerhalb von Kall seine persönlichen Plakate zu dem neuen Kurs, auf dem er wiederum seine Homepage angab, in Verbindung mit dem eigentlichen Vereinsnamen. Meiner Meinung nach absichtliche Irreführungen.

Kurze Zeit darauf, Anfang 2008, kam dann die nächste Aktion bzgl. der neu eingeführten Prüfungschecklisten, die - das muss man positiv vermerken - von ihm in unserem Verein eingeführt wurden (entstanden in einem Dürener Karate-Verein). Nachdem ich die professionellere Umsetzung dieser Checklisten übernommen hatte und mit den anfangs drei Trainerbewertungen ihm die alleinige Gewalt über die Prüflinge entzog, wurden diese Listen als schlecht eingestuft und schon startete ein erneuter Sabotageversuch. Dieser begann damit, dass die erste Ausgabe der Checklisten (nach seiner eigenen Angabe) nur als ein Testlauf angesehen und keineswegs von ihm ernst genommen wurde. Mit diesem Gedanken halbwegs einverstanden, gaben wir ihm dann viele weitere Möglichkeiten, das Checklisten-Verfahren ernst zu nehmen, was jedoch nicht eintrat. Die Listen werden bis heute erst am letzten Abgabetermin abgegeben und dementsprechend flüchtig ausgefüllt (teilweise bis zu 10 Listen in einem Training). Darauf folgte eine weitere Fehlinterpretation eines Informationsschreibens bzgl. der Checklisten, wodurch viele Prüflinge am Tag der Prüfung ohne Zulassung vor mir standen, was ich zu der Zeit noch ein Mal bewilligte, danach jedoch nicht mehr.

Ein weiterer teil seiner Tätigkeiten bestand darin, alle Plakate und Flyer, die nicht sein Training oder seine Person betrafen, von der Vereinseigenen Pinnwand abzureißen. Was zur Folge hatte, dass ein regelrechter Papierkrieg startete, da die Informationen jeden Tag erneut aufgehängt werden mussten.

## **Kündigung der Mitgliedschaft und Abgabe aller Aufgaben im Verein Shotokan Karate-Do Kall e.V. zum 15.04.2009**

Nach allen diesem Punkten scheint es hoffentlich nicht mehr so verwunderlich, dass bisher alle, die einmal mit Udo Koch einen Vorstandsposten besetzt haben, nach kurzer Zeit den Verein verließen bzw. sich abwählen ließen. So beispielsweise Anthony Goebel, Werner Meyer, Erika Kraus und Irene Görtzen. Diese Personen teilten sich den Vorstand mit Udo Koch und hielten nicht lange durch. Wie auch? Udo Koch ist keineswegs kooperations- oder teamfähig. Für ihn ist der Vorstand die allumfassende Macht, der alle Vereinsmitglieder zu unterstehen haben. Oder, um es mit seinen eigenen Worten zu sagen: Er ist ein Diktator.

Bereits einmal hat er eine Person vergrault, die nun ihren eigenen Verein leitet - eine durchaus fähigere und respektwürdigere Person als er - und so wird es wohl auch bald ein weiteres Mal geschehen.

Obwohl ich diese Entwicklung des Vereins durchaus bedauern muss und nicht gerade behaupten kann, dass ich all diese Menschen einem Tyrannen wie Udo Koch hinterlassen möchte, muss ich leider auch an meine eigene Person denken. Ich habe zwei Jahre - zusammen mit Annette Hilger und Klaus Lang - für und um diesen Verein gekämpft.

Sollte der Tag kommen, an dem jeder im Verein sieht, was wirklich hinter der Fassade des „lachenden, schlechte Witze reißenden, übermotivierten, < ausgebildeten Karate-Lehrer >“ steckt, werde ich bereits einen anderen Verein gefunden haben, der eher meinen Vorstellungen von Respekt, Ehrwürdigkeit und dem Weg der leeren Hand entsprechen. Diese Dinge wird Udo Koch niemals verstehen und genau das ist ein weiteres Problem, das ich mit dieser Person habe.

Ein 2. Dan-Träger sollte als Beispiel für seine Schüler vorangehen, auf dem Weg, der zum starken und zu erstrebenden Charakter führt. Nur, wenn man Karate-Do unter diesem Gesichtspunkt betrachtet, verdient Udo Koch nicht mehr als einen weiß-gelben Gürtel, und den auch nur, weil er theoretisch die Möglichkeit besitzt, ein anderer Mensch zu sein.

„Dan sein heißt Vorbild sein.“ Er war ein Vorbild, ein sehr schlechtes Vorbild für viele, die mittlerweile einen blauen oder braunen Gürtel tragen, und fast ausschließlich von ihm trainiert und geprüft wurden. Mit diesem Maß an Unvollkommenheit kann ich will ich nicht länger zu tun haben; und deshalb kündige ich meine Mitgliedschaft bis zum 15.04.2009. Ich lege alle meine Aufgaben, die ich in diesem Verein übernommen habe (stellv. Vorsitzender, Trainer, Materialwart, Webmaster, Mitgliederverwalter, Judo-Abteilungsleiter, Kenjudo-Abteilungsleiter, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Flyern/Broschüren/etc, Ausbildungsbeauftragter, Prüfer, usw.) ab und gebe die Möglichkeit, das Vereinsmaterial bei mir abholen zu kommen.

Um meinen Kellerraum nicht unnötig zu belasten, bitte ich um schnelles Handeln in diese Richtung.

Gegen Ende meiner Abmelde-Erklärung möchte ich noch auf den Anhang 2 (Einkäufe Udo Kochs) verweisen, denn alle dort beschriebenen Produkte wurden von Udo Koch angeschafft, jedoch niemals dem Verein bzw. den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Desweiteren stelle ich den zukünftigen Vorstand des Vereins Shotokan Karate-Do Kall e.V. in die Verantwortung, dieses Schreiben allen Mitgliedern frei zugänglich zu machen.

**Kündigung der Mitgliedschaft und Abgabe aller Aufgaben im Verein  
Shotokan Karate-Do Kall e.V. zum 15.04.2009**

„Katsu kangae wa motsu na makenu kangae wa hitsuyo“

- Denke nicht an Gewinnen, doch denke darüber nach, wie du nicht verlierst.

Nach diesem Leitspruch Gichin Funakoshis handelnd, lege ich mein Amt nieder und bedanke mich bei allen meinem Schülern für die schöne Zeit, die ich mit euch verbringen durfte. Es war bestimmt keine verlorene oder vergeudete Zeit uns alle, doch kann ich euch vorerst nicht länger auf eurem Weg begleiten. Ich hoffe, dass ihr nicht durch Fehlleitungen mancher Personen von eurem Weg abgedrängt werdet und hoffe, dass sich euer und mein Weg eines Tages erneut kreuzen werden.

Als letzten offiziellen Schritt habe ich einen Anwalt kontaktiert, der den Verein kommissarisch weiter führen wird, bis Neuwahlen stattgefunden haben und ein neuer Vorstand den Verein übernimmt.

Sayonara, domo-arrigato und weiterhin viel Erfolg auf eurem Weg,

Sven Goebel

## Udo Kochs Domains

Budo-Kall.info  
Budo-Kall.eu  
Budo-Kall.me

Budokan-Karate-kall.de  
Budokan-Karate-kall.eu  
Budokan-Karate-Kall.info  
Budokan-Karate-Kall.me

Karate-Do-Kall.com  
Karate-Do-Kall.mobi  
Karate-Do-Kall.info  
Karate-Do-Kall.org  
Karate-Do-Kall.me

Karate-Kall.com  
Karate-Kall.de  
Karate-Kall.net  
Karate-Kall.mobi  
Karate-Kall.me

Udo-Koch-Kall.de

Ashai-Karate-Kall.info  
Ashai-Karate-Kall.de  
Ashai-Karate-Kall.eu

Asahi-Karate-Kall.info  
Asahi-Karate-Kall.eu  
Asahi-Karate-Kall.me

Bushido-Karate-Kall.de  
Bushido-Karate-Kall.me  
Bushido-Karate-Kall.eu  
Bushido-Karate-Kall.info

Funakoshi-Karate-Kall.de  
Funakoshi-Karate-Kall.eu  
Funakoshi-Karate-Kall.info  
Funakoshi-Karate-Kall.me

## Einkäufe Udo Kochs

<b>Fotos-Entwicklung</b>	<b>Mehrmals</b>	<b>mind.</b>	<b>60,00</b>
<b>Büro-Locher</b>	<b>08.05.</b>	<b>2000</b>	<b>7,95</b>
<b>DKV_Handbuch</b>	<b>28.11.</b>	<b>2000</b>	<b>30,00</b>
<b>Notebook + CD-Rom Laufwerk &amp; Festplatte</b>	<b>04.04.</b>	<b>2001</b>	<b>268,17</b>
<b>Bruchtestbretthalter</b>	<b>25.02.</b>	<b>2002</b>	<b>76,85</b>
<b>Kompakt-Flash Karte</b>	<b>30.07.</b>	<b>2002</b>	<b>79,00</b>
<b>Tragbarer DVD Player</b>	<b>24.12.</b>	<b>2002</b>	<b>134,10</b>
<b>Kompakt-Flash Karte</b>	<b>05.04.</b>	<b>2003</b>	<b>54,95</b>
<b>Video-Rekorder</b>	<b>27.05.</b>	<b>2004</b>	<b>110,90</b>
<i>Dan-Anteile Udo</i>		<i>2004</i>	<i>250,00</i>
<i>Dan-Anteile Irene</i>		<i>2004</i>	<i>250,00</i>
<i>Dan-Anteile Gabriel</i>		<i>2004</i>	<i>250,00</i>
<b>Vileda UltraSpeed (Doppelfahrwagen mit Presse)</b>	<b>10.04.</b>	<b>2004</b>	<b>69,00</b>
<b>Moppbezug für Schnellwechselhalter</b>	<b>21.04.</b>	<b>2004</b>	<b>10,90</b>

**Gesamt: 901,82 EURO**